



# Tätigkeitsbericht 1927

des

Deutschen Alpenverein Berline.V.



Februar 1928

## Vorstand.

### Vorsitzender:

Dr. Hans Kaufmann

### Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Heinz Stabel,  
Dr. Otto Heusler

### Schriftführer:

Dr. Hugo Kann,  
Hugo Cohn

### Schatzmeister:

Arthur Bohne,  
Arthur Z. Levy

### Beisitzer:

Geheimrat Prof. Dr. Finkelstein, Georg Kraemer,  
Dr. Fritz Loewe, Dr. Heinrich Lux,  
Frau Margarete Schwarz

### Aufnahmeausschuß

#### ordentliche Mitglieder:

Dr. Hanns Fischer, Dr. Robert Fränkel,  
Max Schlesinger, Margarete Weiß,

#### stellvertretende Mitglieder:

Geh.-Rat Dr. Demuth, Fritz Gersbach,  
Dr. Heinrich Veit-Simon, Dr. Charlotte Eva Kirschner

#### Als Vertreter des Vorstandes delegiert:

Dr. Hans Kaufmann

### Schneeschuhgruppe:

#### Vorsitzender:

Dr. Gerhard Wolff

#### Tourenwarte:

Günther David,  
Max Heller

### Jugendgruppe:

#### Leiter:

Hans Neumann.



---

---

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 1927.

---

Die stürmische Entwicklung, die unser Verein in den ersten ein-  
einhalb Jahren nach seiner Gründung genommen hatte, hat einem  
etwas ruhigeren Tempo Platz gemacht. Das Geschäftsjahr 1925/26,  
das mit einem Mitgliederbestand von 525 Mitgliedern begann,  
schließt mit einem Mitgliederstand von 574. Der Zuwachs der  
Mitglieder war regelmäßig; leider hatten wir durch die wirtschaft-  
lichen Verhältnisse, die es einer Anzahl von Mitgliedern unmöglich  
machten, im Verein zu bleiben, Verluste und leider sind wir  
auch in diesem Jahre nicht von Todesfällen verschont geblieben.

Wir beklagen den Tod von 9 Mitgliedern: den Herren

Hermann Heller — Heinrich Fraenkel  
Justizrat Albert Leers — Dr. Hermann Wolff-Lewin  
Paul Loening — Justizrat Leo Lilienthal  
San.-Rat Dr. Loebinger — Emil Müller  
Hermann Herzberger.

Wir werden allen diesen Freunden unseres Vereins ein herzliches  
Angedenken bewahren.

### Vorstand.

Der in der Jahresversammlung 1926 gewählte Vorstand änderte  
sich in seiner Zusammensetzung nicht mit einer einzigen Aus-  
nahme: Herr Dr. Zehrer schied wegen Arbeitsüberlastung aus.  
An seiner Stelle wurde Herr Dr. Fritz Loewe gewählt.

### Kletterausflüge.

Auch in diesem Jahre wurden die Kletterausflüge in die Säch-  
sische Schweiz unter Führung der Herren Dr. Kann und Hugo  
Cohn fortgesetzt. An dem Pfingstausflug nahmen auch eine An-  
zahl Mitglieder der Jugendgruppe teil, die durchweg gute Klet-  
tertalente zeigten.

## Ausflüge.

Die regelmäßig in die Umgebung Berlins gemachten Ausflüge erfreuten sich einer steigenden Teilnahme. Es ist ein fester Stamm von Mitgliedern vorhanden, der regelmäßig an den Ausflügen teilnimmt und der immer wieder weitere Kreise von Mitgliedern veranlaßt, an den Ausflügen teilzunehmen. Infolge des großen Anklangs, die unsere Ausflüge fanden, wurden in den Sommermonaten regelmäßig 2 Ausflüge gemacht. Im ganzen fanden 17 Ausflüge statt. In die Führung teilten sich außer den bewährten Führern, den Herren Kraemer, Dr. Stabel, Dr. Kann als neue Führer Frau Dr. Lux — Bieber und die Herren Dr. Lux, Dr. Kurt Lewin und Ernst Ludwig Wolff. Auch alle diese neuen Führer, denen wir wie den alten Führern zu großem Danke verpflichtet sind, legten großen Wert darauf, nicht nur den Weg zu zeigen, sondern auch den Teilnehmern an den Ausflügen Gelegenheit zu geben, ihre historischen und naturwissenschaftlichen Heimatskenntnisse zu erweitern.

## Kursus.

Vom Flachlandwanderer zum Hochtouristen.

Von dem Gedanken ausgehend, daß es nicht nur unsere Aufgabe ist, das Interesse für die Alpen im Kreise unserer Mitglieder wach zu halten, sondern es auch in weitere Kreise zu tragen, veranstalteten wir in den Monaten Februar bis April einen Kursus „Vom Flachlandwanderer zum Hochtouristen“. Die Anregung zu diesem Kursus rührte von unserem Vorstandsmitglied Herrn Georg Kraemer her, der auch in dankenswerter Weise die Organisation und die ersten drei Vorträge übernahm. Herrn Kraemer sowie den Herren Geheimrat Dr. Finkelstein und Dr. Lux sind wir für diesen Kursus, der dazu beigetragen hat, unsere Ziele in weitere Kreise zu tragen und unseren Verein bekannt zu machen, zu großem Danke verpflichtet. Im Rahmen dieses Kursus sprachen:

Dienstag, 15. Februar 1. Abend: Herr Georg Kraemer:

„Die Mark Brandenburg im Wechsel der Jahreszeiten“

Donnerstag, den 24. 2. 27, Herr Georg Kraemer:

„Wandern und Erleben (Aus einem Fahrtenbuch)“

Donnerstag, den 1. März 1927 Herr Georg Kraemer:

„Durch Märkisch Land zum Ostseestrand“

Donnerstag, den 17. März 27 Herr Dr. Lux:

„Mittelgebirge—Hochgebirge“

Donnerstag, den 31. 3. 27, Herr Geheimrat Prof. Dr. Finkelstein:

„Die Besteigung von Alpengipfeln“

Donnerstag, den 28. 4. 27, Herr Dr. Lux:

„Die Gefahren der Alpen“

## Vorträge und Sprechabende.

Die bewährte Einteilung, die Sprechabende der praktischen alpinen Fortbildung zu widmen und in den Vortragsabenden im großen Rahmen Themata allgemeinen Inhalts zu behandeln, wurde

auch in diesem Jahre beibehalten. Wir legten Wert darauf, die Vorträge nicht nur auf Schilderungen von Hochtouren und Wanderungen zu beschränken, sondern auch abwechselnd Themen zu behandeln, die auch solche Kreise interessierten, die nicht Hochtouristen sind. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

16. November: Dr. Gerhard Wolff: Sommertage in Zermatt,

9. Dezember: Professor Dr. Paul Schubring: Die Alpen in der Malerei

11. Januar: Dr. Heinrich Lux: Vorlesung aus Whympers Berg- und Gletscherfahrten, Dr. Hans Kaufmann: Meine Ueberschreitung des Matterhorns Dr. Fritz Loewe: Die Ersteigung des Mount Logan und die Vissersche Karakorum-Expedition.

12. April: Professor Dr. Brühl: Im Lande der Mitternachts-sonne

10. Mai: Dr. Karl Otto Stoeger: Bergfahrten im Wettersteinge- birge

14. Juni: Dr. Gustav Muskat: Körperhygiene des Bergsteigers

27. Oktober: Frau Dr. Lux-Bieber: Römerstraßen in den Alpen

Wir hatten die Freude, die Herren Prof. Schubring und Prof. Brühl als Gäste zu begrüßen, sämtliche anderen Vortragenden sowie die Referenten der Sprechabende sind Mitglieder des Ver- eins. Alle Vorträge sowie die 6 Abende des oben erwähnten Kurses waren von Lichtbildern begleitet. An den Sprechabenden wurden folgende Themata behandelt:

25. November 26: Erraten von Lichtbildern.

14. Dezember 26: Dr. Robert Fränkel: Physik des Skilaufs.

27. Januar: Heiterer alpiner Abend.

23. März: Max Schlesinger: Erinnerungen eines älteren Skiläufers und Wintertouristen.

8. April: Dr. Kann: Die Sächsische Schweiz als Klettergebiet.

23. Juni: Hugo Cohn: Wie stellt man eine Alpenreise zusammen? Anschließend Aussprache über Reiseziele.

14. Juli: Dr. Hans Kaufmann: Uebungen im Kartenlesen.

22. September: Tourenberichte.

11. Oktober: Lichtbilderraten.

## Lichtbildersammlung.

Unsere Lichtbildersammlung ist erfreulich angewachsen. Sie zählt zur Zeit 684 Lichtbilder. Für die Entwicklung unserer Licht- bildersammlung sind wir zu besonderem Danke verpflichtet Herrn Dr. Gerhard Wolff, der in mühseliger Arbeit diese Sammlung zu- sammengebracht hat, und den Herren Dr. Kann und Dr. Lux die von durch Mitglieder zur Verfügung gestellten Negativen zahlreiche Lichtbilder hergestellt haben, und schließlich vielen Mitgliedern die uns Lichtbilder und Negative zur Verfügung gestellt haben.

Wir bitten unsere Mitglieder auch weiter, diese für die Ausbreitung unserer Gedanken wichtige Sammlung zu fördern und von ihr fleißigen Gebrauch nicht nur zu Vorträgen in unserem Kreis, sondern auch an anderer Stelle zu machen. Einer freundlichen Spende der Herren Dr. Lux und Bohne verdanken wir einen Projektionsapparat.

### **Bücherei.**

Unsere Bücherei hatte einen erfreulichen Zuwachs von Büchern. Im Laufe des Geschäftsjahres 1926/27 ist unsere Bücherei durch zahlreiche Spenden von Mitgliedern und Verlegern, denen wir auch an dieser Stelle nochmals herzlichst danken, um ca. 170 Bände vermehrt. Auch die Benutzung durch unsere Mitglieder wurde eine stärkere. Immerhin wäre auch noch eine bedeutend stärkere Benutzung möglich. Es ist ein Katalog in Vorbereitung. Wir hoffen, daß, wenn dieser fertig ist, unsere Mitglieder sich davon überzeugen werden, wieviel interessante Werke sie unentgeltlich entleihen können.

### **Versicherung.**

Der Vertrag mit der Iduna besteht zu gleichen Bedingungen, wie er im vorigen Jahre getätigt worden ist. Erfreulicherweise war keines unserer Mitglieder genötigt, hiervon Gebrauch zu machen.

Mit dem Deutschen Lloyd, Versicherungs A.-G. wurde ein Abkommen getroffen, das es unseren Mitgliedern ermöglicht, dort zu vorteilhaften Bedingungen durch unser Büro Reisegepäckversicherungen abzuschließen.

### **Hüttenaufond.**

Eine Werbung unter unseren Mitgliedern hatte den Erfolg, daß unser Hüttenfonds um 6155 Mark vermehrt wurde. Allen Spendern sei auch an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Wir hoffen, daß alle Mitglieder, die dazu finanziell in der Lage sind, oder die an unseren Bestrebungen interessierte Freunde haben, dazu mithelfen, diesen Fonds möglichst zu vergrößern, damit wir recht bald das erstrebte Ziel, ein eigenes Heim in den Bergen zu besitzen, erreichen können.

### **Unsere befreundeten Vereine.**

Unsere enge Freundschaft mit dem Alpenverein Donauland hat sich wie im vergangenen Jahr in gleich herzlicher Weise fortgesetzt. Die Beziehungen zwischen beiden Vereinen sind so eng und freundschaftlich, wie es nur irgend möglich ist. Wir hatten die Freude, daß sich auf der gleichen unpolitischen Basis wie unsere beiden Vereine der Süddeutsche Alpenverein München bildete, der zum Alpenverein Donauland und uns die gleichen

herzlichen Beziehungen unterhält, die unsere beiden Vereine von Anfang an miteinander verbunden haben. Auch unsere Breslauer Mitglieder haben sich kürzlich zusammengeschlossen, sodaß wir die Gewißheit haben, daß auch dort ein Kreis im Entstehen begriffen ist, der es sich ebenso wie wir zur Aufgabe setzt, den Alpinismus unter Ausschaltung aller religiösen und politischen Interessen vom rein idealen Standpunkt aus zu pflegen und zu fördern.

Auch in diesem Jahre waren verschiedene unserer Mitglieder in der Lage, persönliche Fühlung mit Mitgliedern der Brudervereine aufzunehmen. Wir hoffen und wünschen, daß dies in immer weiterem Maße der Fall sein wird und der freundschaftliche Verkehr unserer Mitglieder sich nicht nur auf den Verkehr unter sich beschränkt, sondern auch auf den Verkehr mit den Mitgliedern unserer Brudervereine erstreckt.

### **Monatsprogramm.**

Unsere Monatsprogramme wurden durch Aufnahmen von Bücherbesprechungen ausgestaltet. Soweit dies ohne große finanzielle Opfer möglich ist, besteht die Absicht, sie noch mehr zu erweitern. Die Nachrichten des Alpenvereins Donauland und des Deutschen Alpenvereins Berlin brachten regelmäßig Berichte über Veranstaltungen. Wir sprechen auch hier die Bitte aus, daß unsere Mitglieder dieses gut geleitete Blatt nicht nur lesen, sondern sich auch durch eigene Aufsätze an seiner Ausgestaltung beteiligen.

### **Vereinsbüro.**

Unser Vereinsbüro wurde am 1. Mai 1927 nach Schellingstraße 1 vorn II. (Ecke Eichhornstraße) verlegt. Dort ist auch unsere Bücherei und Lichtbildersammlung untergebracht.

Der Vorstand

## **Tätigkeitsbericht der Schneeschuhgruppe.**

Die Tätigkeit der Gruppe wurde durch die ungünstige Witterung stark beeinträchtigt; nicht ein einziges Mal erlaubten es die Schneeverhältnisse, einen der vorgesehenen Sonntags-Schneeschuhausflüge auszuführen. Nur die Weihnachtsfahrt war vom Wetter begünstigt, 12 Mitglieder der Gruppe verbrachten bei prächtigem Schnee die Feiertage im Riesengebirge auf der neuen Schlesi-schen Baude (Leiter Dr. Gerhard Wolff und David.) Auch Ostern trafen sich verschiedene Mitglieder beim Skilauf im Riesengebirge, andere Mitglieder betätigten sich im Harz, in Tirol und in der Schweiz und selbst in Norwegen. Es wurden 6 Sitzungen abgehalten; auf der Hauptversammlung wurden Statuten beraten und angenommen und ein Vorstand gewählt, beste-

hend aus den Herren Dr. Wolff als Vorsitzenden, Dr. Fränkel und David als Tourenwarte, dazu trat als Vertreter des Vorstandes des D. A. V. Berlin Dr. Kann. In den übrigen Sitzungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Günther David: Schneeschuhfahrt im Riesengebirge,

Dr. Robert Fränkel: Physik des Skilaufs (gleichzeitig Sprechabend des D. A. V. Berlin)

Martin Salomon: Plaudereien über eine Winterfahrt nach Norwegen.

Dr. Tilly Moses: Skifahrten im Allgäu.

Max Schlesinger: Erinnerungen eines älteren Skiläufers und Wintertouristen. (gleichzeitig Sprechabend des D. A. V. Berlin)

Nach den Vorträgen, über die regelmäßig im Vereinsblatt referiert wurde, blieben die Mitglieder meist noch im angeregten Gespräch beisammen.

Neu aufgenommen wurden 8 Mitglieder, Austritte erfolgten 4, so daß die Gruppe mit 36 Mitgliedern in das neue Geschäftsjahr geht.

Dr. Gerhard Wolff  
Vorsitzender.

## Tätigkeitsbericht der Jugendgruppe.

Die Jugendgruppe kann in diesem Jahre auf ein zweijähriges Bestehen zurücksehen. Im verflossenen Jahre durchstreiften wir auf 3 eintägigen und 24 zweitägigen Fahrten unsere Heimat. Pfingsten beteiligten wir uns mit 5 Jungen und 2 Mädeln am Kletterkursus in der Sächsischen Schweiz. Zwei größere Fahrten führten uns über die Grenzen der Mark hinaus. Im Winter weilten wir mit 7 Jungen und 3 Mädeln 10 Tage im Riesen- und Isergebirge. Dank der gütigen Hilfe des Deutschen Alpenvereins Berlin war es uns möglich, mit 18 Teilnehmern eine sechzehntägige Fahrt in die Alpen zu unternehmen, auf die wir uns während 5 Trainingstouren vorbereitet hatten.

Während der Monate im Frühjahr und Herbst veranstalteten wir insgesamt 11 Heimabende, auf denen wir Vorbesprechungen für die Fahrten abhielten und uns über Fragen der Jugendbewegung unterhielten. Alle Veranstaltungen, auch die Sonderveranstaltung, eine Besichtigung der Ausstellung „das junge Deutschland“, waren gut besucht.

Die etwas schwierige Aufgabe, den alpinen Gedanken im Flachland zu pflegen, nötigte 4 Jungen und 3 Mädeln, sich von uns zu trennen. Unsere Gruppe zählt nunmehr 13 Jungen und 10 Mädeln. Wir hoffen, die entstandene Lücke im kommenden Arbeitsjahr durch junge Gleichgesinnte auszufüllen.

Erhard Rulla.

# Tourenbericht 1927.

## I. OSTALPEN

### Nördliche Kalkalpen.

#### Allgäuer Alpen.

Bestler: Alfred Lewinnek,

Fellhorn: Alfred Lewinnek,

Gr. Krottenkopf: Alfred Lewinnek,

Heilbronner Weg-Bockkarscharte-Kemptnerhütte: William Suhr,

Hohes Licht-Heilbronner Weg-Wilder Mann: William Suhr,

Mädelegabel-Bockkarkopf: Alex Leiser, William Suhr,

Nebelhorn: Alfred Lewinnek,

Söllereck: Alfred Lewinnek,

Schlappotkopf: Alfred Lewinnek.

#### Bregenzer Wald-Lechtaler Alpen.

Von Hochkrumbach auf Schiern: Hochalp-Paß-Höferspiz-Anenfelder-Genscheloch-Haldewanger Eck-Wartherhorn — Abmarsch: Warth-Lech-Zürs-Flexenpaß-St. Anton: B. Kahn.

#### Karwendelgruppe.

Gr. Arnspiz: Ernst Ephraimsohn,

Herzogstand-Heimgarten: Dr. Kurt Lewin (m. 6 Schülern),

Reitherspiz: Ernst Ephraimsohn.

#### Wettersteingruppe.

Zugspiz (üb. Höllental): William Suhr,

Zugspiz üb. Höllental bis zum Brett: Dr. Kurt Lewin (m. 6 Schülern)

Zugspiz (üb. Reintal): Dr. Kurt Lewin (m. 6 Schülern).

#### Kaisergebirge.

Ellmauer Halt üb. Kopftörlgrat: Lotte Grünstein,

Scheffauer Nordwand: Lotte Grünstein,

Totenkirchl: Lotte Grünstein (↑ Zott-Rosigerkamin-Schmitttrinne-Leuchsvariante, ↓ Führerweg).

#### Berchtesgadener Alpen.

Alpelkopf-Hoher Göll-Archenkopf-Hohes Brett: Hugo Cohn, Lotte Grünstein, Jugendgruppe, Alex Leiser,

Jenner: Hugo Cohn, Lotte Grünstein, Jugendgruppe, Alex Leiser, Dr. Heinrich Lux,

Steineres Meer: Hugo Cohn, Lotte Grünstein, Jugendgruppe, Alex Leiser, Dr. Heinrich Lux,

Wasmann Hoheck: Jugendgruppe, Alex Leiser,

Wasmann (Ueb.): Hugo Cohn, Erich Comeriner, Lotte Grünstein, Hans Neumann, Erhard Rulla, Harro Veit Simon.

#### Kißbüheler Alpen.

Kißbüheler Horn: Hans Gottfurcht,

Schitouren von Kißbühel:

-Schwarzsee, -Ehrenbachhöh, -Plegel Alm, -Wurz Alm,

-Behrenbachkogel: Alfred Rummelsburg.

#### Tennengebirge.

Eisriesenwelt: Dr. Kurt Lewin (m. 6 Schülern).

## Zentralalpen.

### Silvrettagruppe.

Breite Krone: Dr. Richard Heß (Schi),  
Dreiländerspige: Dr. Hans Aron, Hilde Werthauer,  
Valtula (Ostgrat): Dr. Hans Aron,  
Schitouren im Gebiet der Heidelberger Hütte: Dr. Richard Heß.

### Oetztaler Alpen.

Fluchtkogel: Friß Schlesinger,  
Hintergraslpige: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner,  
Karlesschneide: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner,  
Kreuzspige: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner, Friß  
Schlesinger,  
Ramoljoch: Friß Schlesinger,  
Wildspige: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner, Friß  
Schlesinger.

### Stubai Alpen.

Habicht: Dr. Kurt Lewin (m. 6 Schülern),  
Hoher Burgstall: Kurt Kalisky,  
Isidornieder: Friß Schlesinger,  
Pfaffenschneide: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner,  
Schaufelspige: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner,  
Serles: Kurt Kalisky,  
Stubai Wildspige: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner,  
Wilder Freiger - Wilder Pfaff - Zuckershüttl: Dr. Kurt Lewin (m. 6  
Schülern),  
Zuckershüttl: Dr. Charlotte Eva Kirschner, Margarete Kirschner.

### Zillertaler Alpen.

Furtschaglspige (Nordgrat) - Schönbichlerhorn: Anna Leichtentritt  
Gr. Mörchener: Anna Leichtentritt.  
Riepensattel - Gefrorene Wand: Dr. Otto Heusler,  
Schwarzenstein: Anna Leichtentritt.

### Venedigergruppe.

Großvenediger: Dr. Adolf Wagner.

### Glocknergruppe.

Grieskogel - Hocheiser: Hugo Cohn, Lotte Grünstein, Jugendgruppe  
Alex Leiser, Dr. Heinrich Lux,  
Gr. Wiesbachhorn - Bratschenkopf - Glockerin - Kleinglockner - Groß-  
glockner.  
Hugo Cohn, Erich Comeriner, Lotte Grünstein, Erhard Rulla,  
Riffeltor: Anna Leichtentritt.

### Ankogelgruppe.

Ankogel: Anni Sachs.

### Radstädter Tauern.

Niedertauern - Obertauern - Seekarspige (Schi): Dr. Gertr. Herzfeld.

### Ortlergruppe.

M. Cevedale: Dr. Georg Simonsohn,  
M. Confinale: Dr. Georg Simonsohn,  
Ortler: Dr. Fritz Ring,  
Ortler (hinterer Grat): Dr. G. Simonsohn, Dr. Curt Wiesenthal,  
Schöneck: Dr. Eduard Liepmann, Dr. Fritz Ring,  
Schöntaufspige: Dr. Fritz Ring,

Suldenspige - Schrötterhorn - Kreilspige - Königspige: Dr. Curt Wiesenthal.

Tonalepaß: Dr. Artur Levinson,

Piz Tresero: Dr. Georg Simonsohn,

Vertainspige (NW.-Grat) - Schildspige - Plattenspige - Innere Peder-  
spige - Hintere Schöntaufspige: Dr. Curt Wiesenthal.

## Südliche Kalkalpen.

### Brentagruppe.

Cima Tosa: Dr. Adolf Wagner.

### Rosengarten.

Grasleitenhütte - Vajolethütte - Kölnerhütte: Dr. Charlotte Eva Kirschner,  
Margarete Kirschner.

Kesselkogel: Dr. Adolf Wagner,

Ostertaghütte - Kölnerhütte: Dr. Ison Wollenberg,

Schlern: Dr. Adolf Wagner.

### Grödener Dolomiten.

Boë: Dr. Hans Sachs, Gerda Buchthal,

Saß Songher: Gerda Buchthal,

Kleine Tschierspige: Gerda Buchthal,

Gr. Sellaturn: Gerda Buchthal,

Pisciadu: Gerda Buchthal.

### Sextener Dolomiten.

M. Piano: Dr. Arthur Levinson,

Kleine Zinne: Dr. Julius L. Seligsohn.

### Ohne Ausführung von Bergfahrten besuchten u. a.

Achenseeberge, Kibüheler Alpen, Montafon: Hans Gottfurcht.

Wettersteingruppe: Ernst Ephraimsohn,

Lechtaler- und Zillertaler Alpen: Alex Leiser,

Tegernseer Berge: James Wolfsohn,

Zillertaler Alpen: Eva Stange.

Ampezzaner Dolomiten, Adamello- und Brentagruppe: Dr. Artur  
Levinson.

## II. Westalpen.

### Berner Oberland.

Abendberg: Dr. Adolf Fränkel,

Alpschelenhubel: Dr. Artur Brandt,

Balmhorn: Dr. Richard Calé,

Blümlisalp - Wilde Frau: Dr. Artur Brandt,

Eggishorn: Dr. Erna Ball,

Faulhorn: Carl Blumenthal,

Finsteraarhorn: Dr. Gertrud Herzfeld,

Finsteraarjoch: Dr. Hugo Kann, Dr. Hans Kaufmann,

Gsür (↘ Südgrat): Dr. Richard Calé,

Jungfrau joch - Kühllauenengletscher - Guggihütte: Dr. Robert Fränkel,

Jungfrau joch - Konkordiahütte - Grünhornlücke - Finsteraarhorn-  
hütte: Dr. Erna Ball, Dr. Gertrud Herzfeld,

Lauteraarhorn: (↗ direkte Ostwand, 1. Ersteigung, ↘ S.O.-Grat)  
Dr. Robert Fränkel,

Lötschenlücke: Dr. Adolf Fränkel,

Männlichen: Dr. James Friedländer,

Oldenhorn: Dr. Max Oppenheim,

Rote Kuppe: Ernst Goldschmidt,

Sphinx: Carl Blumenthal,

Trugberg: (↗ Westflanke, ↘ N.-Grat) Dr. Robert Fränkel,

Tschingeljoch - Aighorn - Schwarzgrätli: Dr. Richard Calé,

Wetterhorn: Carl Blumenthal, Dr. James Friedländer,  
Wildstrubel: Ernst Goldschmidt,  
Wildstrubel-Steghorn: (ψ N.-Grat) Dr. Richard Calé.

### Urner Alpen.

Titlis: Dr. Carl Dzialoszynski, Frau Dzialoszynski,  
Uri-Rothstock: Dr. Heinrich Finkelstein.

### Adula Alpen.

Arosaer Rothorn: (Schi) Arthur Landsberger,  
Brüggerhorn: (Schi) Arthur Landsberger,  
Hörnli: (Schi) Arthur Landsberger,  
Weißhorn: (Schi) Arthur Landsberger.

### Berninagruppe.

Piz Corvatsch: Dr. Hans Aron, Dr. Heinrich Lewy, Dr. Hans Ernst Sachs,  
Diavolezza: Dr. Hans Ernst Sachs, Dr. Curt Wiesenthal,  
Piz Languard: Dr. Willy Jonas, Dr. Hans Ernst Sachs, Dr. Curt Wiesenthal,  
Alp Laret: Paul Wunsch,  
Piz Lischanna: Dr. Richard Mühsam,  
Piz Morteratsch: (Ueb.) Dr. Hans Ernst Sachs,  
Piz Morteratsch - Piz Tschierva: Dr. Curt Wiesenthal,  
Piz Palù: (Ueb.) Dr. Hans Ernst Sachs,  
Schafberg - Große Schwester: Dr. Richard Mühsam, Dr. Kurt Zielenziger,  
Fuorela Surlei: Dr. Willi Jonas,

### Bergell (Fornogruppe)

Piz Margna: Dr. Heinrich Lewy.

### Walliser Alpen.

Allalinpäß - Allalinhorn: (Ueb.) Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock,  
Breithorn (ψ N.-Wand-Triftjegrat): Dr. Robert Fränkel,  
Castor: (Ueb. vom Felikjoch zum Zwillingspäß) Moriz Michelsohn,  
Chenalette: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Col de Collon: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Punta Gnifetti: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Punta Gnifetti - Zumsteinspize - Grenzspizel - Dufourspize: Hans Jacusiel,  
Gornergrat: Dr. Max Bischofswerder, Margarete Bischofswerder, Dr. Gertrud Herzfeld,  
Lange Fluh: Dr. Hugo Bernhardt,  
Lenzspize (W.-Flanke) - Nadelhorn - Windjoch - Golmpäß - Randa: Dr. Robert Fränkel,  
Matterhorn: Moriz Michelsohn,  
Mellich-Plattje: Dr. Max Bischofswerder, Margarete Bischofswerder,  
Mittaghorn (W.-Grat): Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock,  
Nordend - Grenzspizel - Zumsteinspize - Punta Gnifetti: Dr. Robert Fränkel,  
Parrotspize: (Ueb.) Dr. Robert Fränkel,  
Portjengrat: Dr. Alfred Klopstock, Dr. Elisabeth Klopstock,  
Riffelhorn: Dr. Arthur Brandt,  
Tête blanche: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Col de Torrent: Erich Weiß, Margarete Weiß,  
Telligrat: Dr. Max Bischofswerder, Margarete Bischofswerder,  
Weißhorn (↑ O.-Grat, ψ N.-Grat) Dr. Robert Fränkel,  
Wellenkuppe - Obergabelhorn (Ueb. ψ Arbergat): Moriz Michelsohn  
Zumsteinspize: Erich Weiß, Margarete Weiß.

### Montblancgruppe.

Brévent: Dr. Hugo Bernhardt, Dr. James Friedländer, Dr. Hugo Kann,  
Chapeau: Dr. Max Bischofswerder, Margarete Bischofswerder,  
Flégère: Alice Kaufmann, Philipp Nachtigall,  
Aig. du Midi: Dr. Max Bischofswerder, Margarete Bischofswerder,  
Nantillongletscher: Dr. Hugo Kann, Dr. Hans Kaufmann,  
Peyron d'Amont: Dr. James Friedländer.

### Dauphiné.

Piz Coolidge: Dr. Hans Kaufmann,  
Piz de Neige Cordier: Hans Jacusiel,  
Mont Gioberney: Dr. Hans Kaufmann,  
Tête de la Maye: Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann,  
la Meije: (↑ ψ von S.) Dr. Hans Kaufmann,  
Grande Ruine: Hans Jacusiel.

### Ohne Ausführung von Touren besuchten u. a.:

Berner Oberland: Alice Kaufmann, Philipp Nachtigall,  
Dauphiné: Dr. Hugo Kann, Philipp Nachtigall,  
Walliser: Dr. Erna Ball, Dr. Heinrich Finkelstein,  
Tessin: Paul Wunsch.

## III. ANDERE GEBIETE.

### Dalmatien.

Lovcen: Dr. Dagobert Blank.

### Apenninen.

Vesuv: Georg Krämer.

### Corsica.

Alice Kaufmann, Dr. Hans Kaufmann.

### Hohe Tatra.

Eistalerspize: Ernst Ludwig Wolff,  
Hunfalvyjoch: Ernst Ludwig Wolff,  
Kerbchen: Ernst Ludwig Wolff,  
Kopapäß: Ernst Ludwig Wolff,  
Meeraugenspize: Ellen Fischer, Dr. Hanns Fischer, Ernst Ludwig Wolff (Ueb.),  
Osterva: Ellen Fischer, Dr. Hanns Fischer,  
Polnischer Kamm: Ellen Fischer, Dr. Hanns Fischer,  
Schlagendorfer Spize-Durksberg: Ernst Ludwig Wolff,  
Schlagendorfer Spize: Kurt Samulon.

### Norwegen.

Bitihorn: Georg Mayer,  
Hardangerjökelle: Dr. Bruno Moses, Dr. Tilly Moses,  
Schitouren: ins Hallingskarvet von Hangasköl und von Gjeilo aus:  
Dr. Bruno Moses, Dr. Tilly Moses.

### Spigbergen.

Dr. Curt Albu.

Zahlreiche Touren wurden von Mitgliedern im Riesengebirge (Schi) und in der Sächsischen Schweiz ausgeführt.



# Matz-Lodenbekleidung

## Die Qualitätsmarke

Loden- und Wettermäntel  
in verschiedensten Ausführungen

### Herren- und Damen-

- Loden Wettermäntel a. Erlinger oder Strichloden M. 25,- M. 35,- M. 46,-  
Loden Wettermäntel a. federl. Kamelh.-Strichl. M. 43,- 48,- 52,- usw.  
Loden Wettermäntel a. Himalaya oder Kamelhaarloden M. 55,- an  
Loden- und Sportjoppen M. 25,- M. 75,-  
Loden- und Sportanzüge M. 40,- M. 125,-  
Loden- und Sportkostüme M. 80,- M. 100,- M. 125,- M. 150,- usw.

### Alpines-Rüstzeug

Aluminium-Artikel  
von M. -,30 an

Blaue Leinenjacken  
von M. 9,- an

Bayer. Trachtenhosen  
M. 12,- M. 18,-

Bergstiefel, zwiegenäht  
beste Benägelung  
M. 42,- M. 47,-



Gesetzl. geschützt

Brillen (Schne Brillen)  
von M. 1,- an

Eispickel M. 10,- M. 18,-  
Pickelschlinge M. 0,50  
Pickelfutteral M. 2,- M. 3,-

Kletterschuhe mit Hanf  
oder Manchonsohle  
M. 8,- M. 12,-

Kletter Seile  
je n. Stärke d. m. M. 0,50 M. 1,25

Rucksäcke für Kinder von M. 3,- an

Rucksäcke für Damen mit Stoffriemen von M. 5,- an

Rucksäcke für Damen und Herren mit Lederriemen von M. 7,50 an

Rucksäcke für Hochtouristen M. 20,- M. 30,-

Rucksackstützen M. 1,80 Spazierstock-Pickel M. 6,-

Touristenstöcke von M. 1,- an Steigeisen M. 7,50, 8,50, 10,- M. 17,-  
Gamaschen, Kompass, Laternen, Markierungsblätter, Mauerhaken, Schneereifen  
Seilringe (handgeschmiedet), Signalpfeifen, Gipfelhüte, Oberbayerische Loden-  
hüte, Reisemützen, Schlauchkappen, Hosenträger, wollene Sweater und Socken,  
Touristen- und Sporthemden, Lederwesten, Kletter- und Wanderhosen aus  
Manchester, engl. Leder und echt Leder, Mars Wickelgamaschen in verschiedenen  
Farben, Sport-Sp. ümpfe / Sportstutzen v. M. 1,20 an vervollständigen d. Ausw.

Windjacken für Alpine- und Wintertouren imprägniert  
von unbegrenzter Haltbarkeit und erprobter Winddichtheit M. 22,- M. 29,-

## J. C. MATZ / BERLIN C 2

Gegründet 1829 / Brüderstrasse Nr. 13 / Nähe Petrikirche

Spezial Loden Geschäft  
Ausrüstung und Bekleidung für den Alpin-  
Berg- und Wandersport

Mitglieder 5 % Rabatt.